

# Präsentation der Ergebnisse des Nährstoffberichts für Niedersachsen 2023/2024

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hannover, 12.05.2025

# Sinkende Tierzahlen: Dung- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen weiter rückläufig

## Dung- und Nährstoffanfall in Niedersachsen



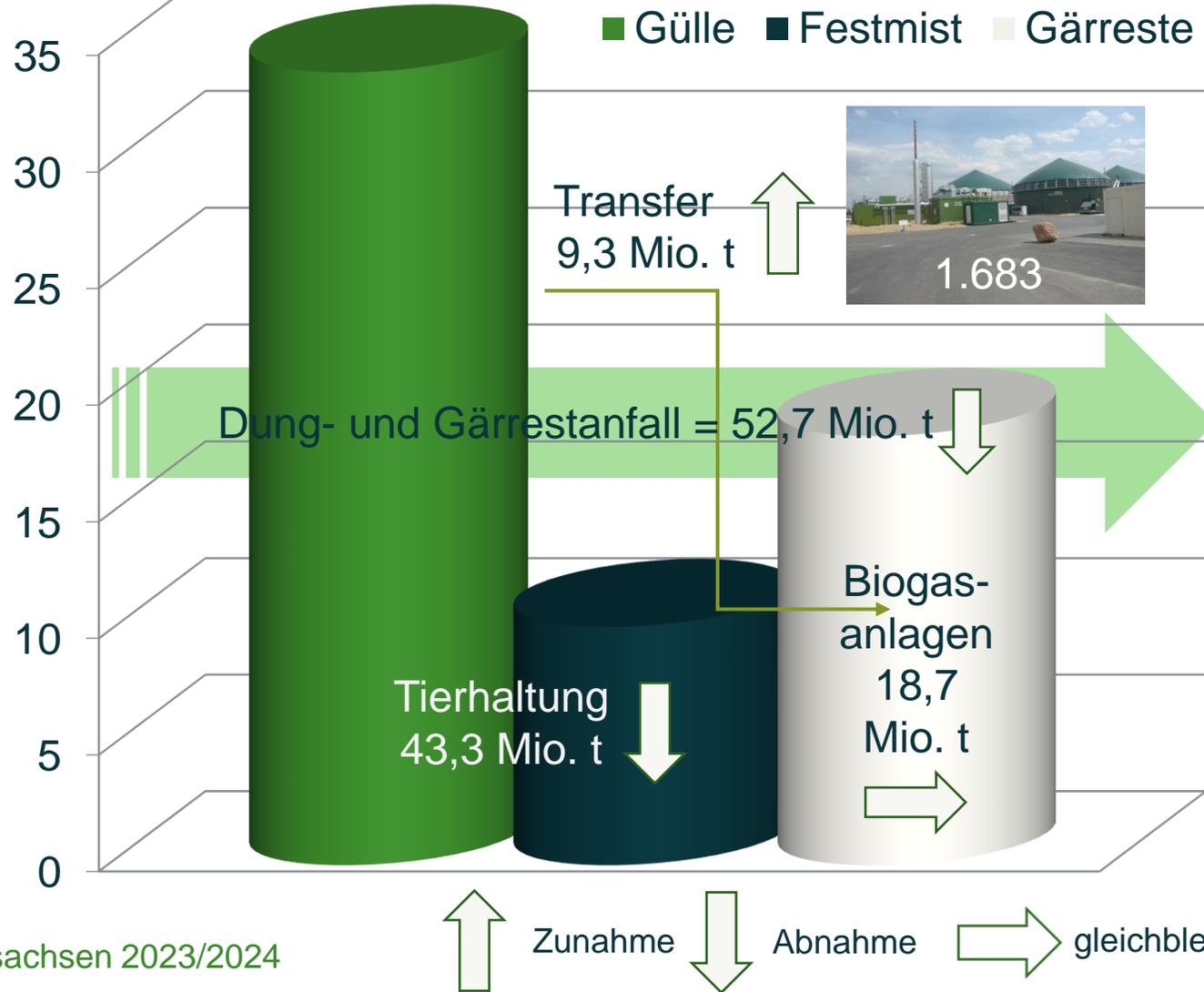
2,3 Mio. (-1,3 %)



8,9 Mio. (-8,1 %)



102,0 Mio. (-0,3 %)



### Nährstoffanfall Landesebene

Stickstoff  
288.660 t N\*  
= 114 kg N/ha

Phosphor  
141.702 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>  
= 56 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha

\*nach Abzug von Stall- und Lagerungsverlusten nach Anlage 2 DüV 2020

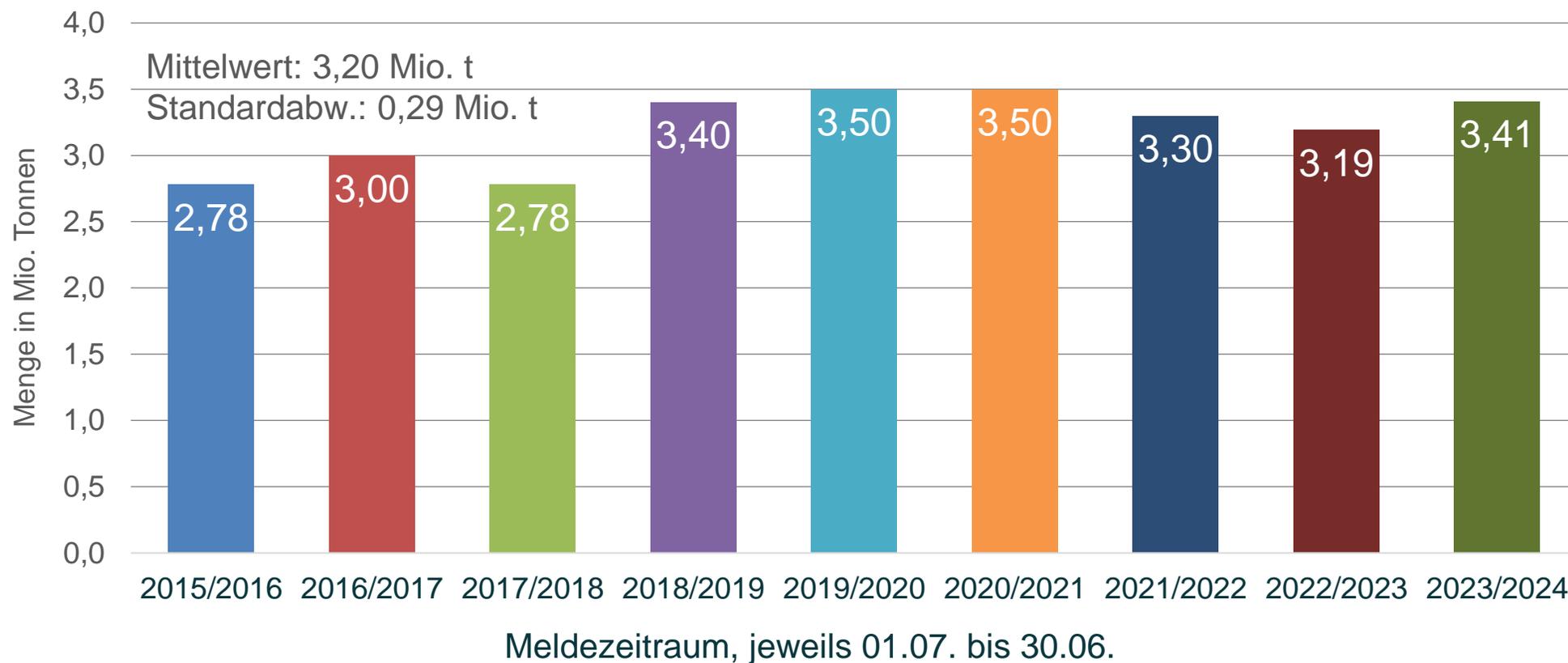
# Bruttomeldemenge auf hohem Niveau

Entwicklung der gemeldeten Wirtschaftsdünger und Gärreste (Bruttomeldemenge)



# Verbringungen aus der Region Weser-Ems wieder angestiegen

Entwicklung der Wirtschaftsdüngerexporte aus der Region  
Weser-Ems, Zeitraum der Meldejahre 2015/2016 – 2023/2024\*



\* Abgaben gefiltert nach Regionen und andere Bundesländer (Schl.-Nr. der Abgaberegion 4=Weser-Ems ≠ Schl.-Nr. der Aufnahmeregion Braunschweig =1, Leine-Weser=2, Lüneburg=3 bzw. der Betr.-Nr. von Aufnehmern in anderen Bundesländern)

# N-Aufbringung gemäß § 6 (4) DüV: Obergrenze von 170 kg N/ha im Landkreis Cloppenburg überschritten

Stickstoffüberschuss nach § 6 (4) DüV\* oberhalb von 170 kg N/ha absolut (**rote Färbung**):

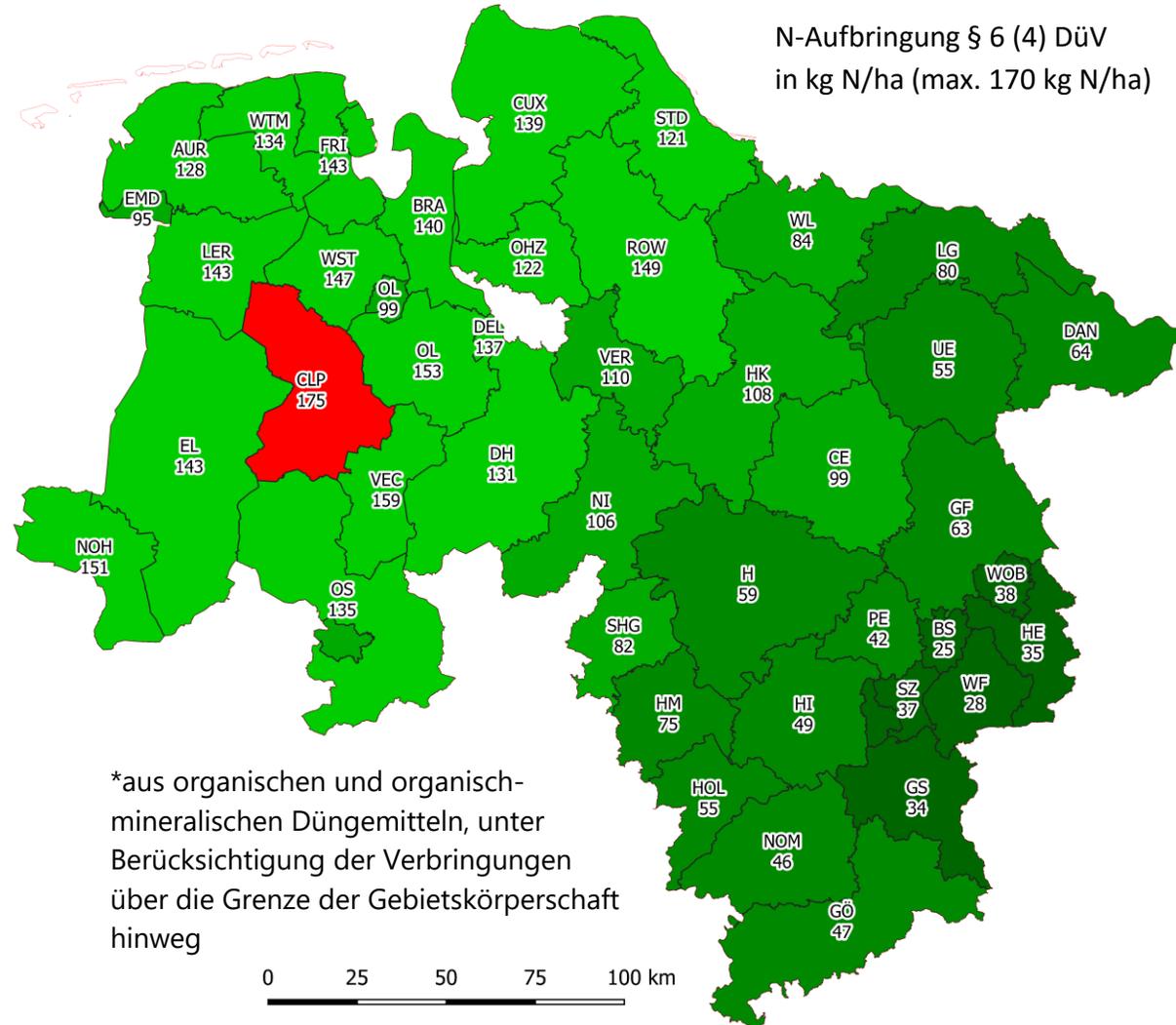
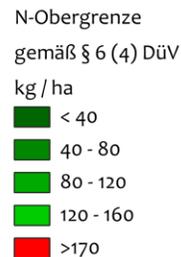
Summe N-Überschuss > 170 kg N/ha absolut: **480 t N**

**Durchschnittswerte auf Regionsebene:**

Braunschweig: 44 kg N/ha  
Leine-Weser: 87 kg N/ha  
Lüneburg: 109 kg N/ha  
Weser-Ems: 145 kg N/ha

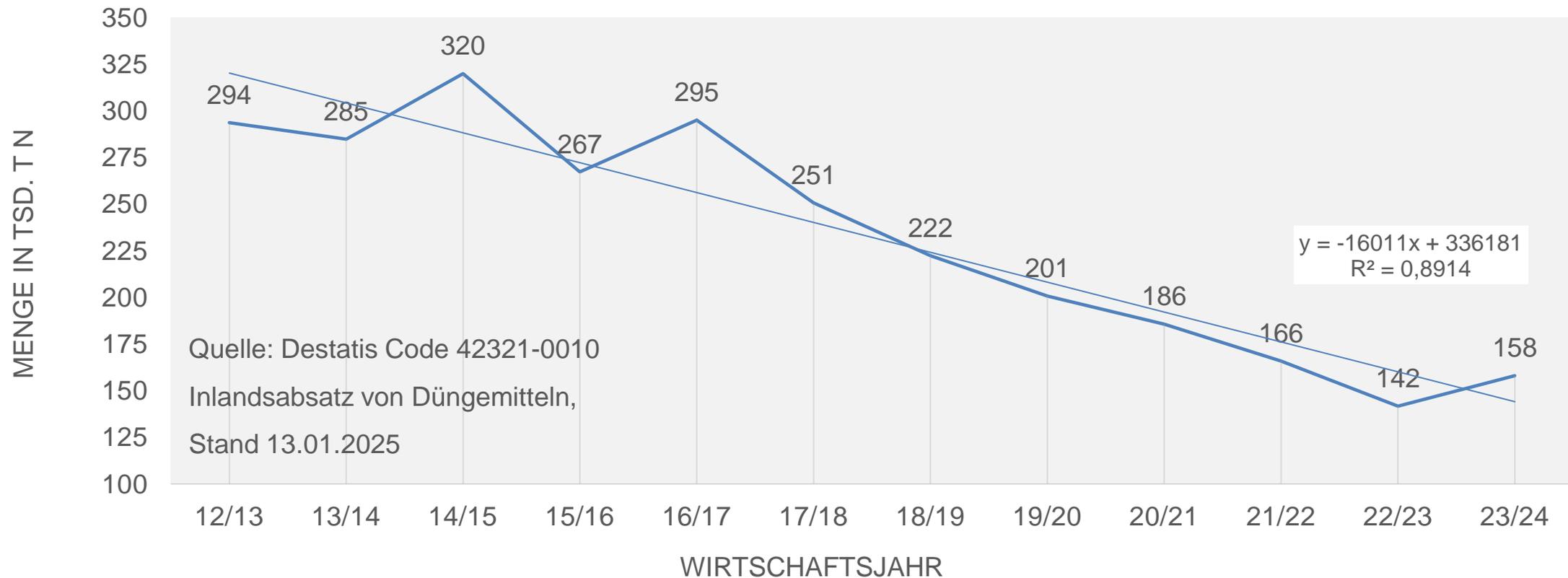
**Landesebene: 108 kg N/ha**

**Nährstoffbericht  
2023/2024**



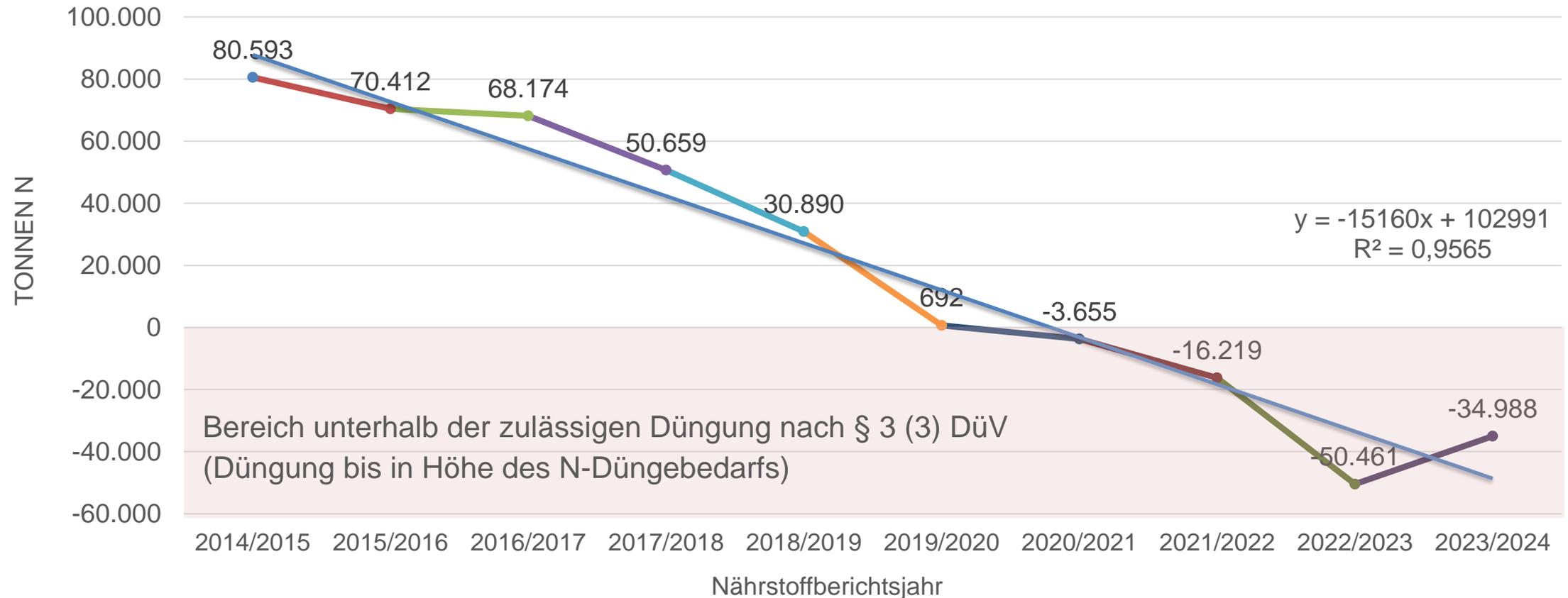
# Absatz von N-Mineraldünger in Niedersachsen nach starkem Rückgang wieder leicht angestiegen

Entwicklung des N-Mineraldüngerabsatzes in Niedersachsen  
in den Wirtschaftsjahren 2012/2013 bis 2023/2024



# N-Düngesaldo: N-Düngung weiterhin deutlich unterhalb der zulässigen Düngung nach § 3 (3) DüV

Entwicklung des N-Düngesaldos aus Stickstoffangebot und Düngbedarf nach § 3 (3) DüV in Niedersachsen auf Landesebene, Berichtsjahre 2014/2015 bis 2023/2024



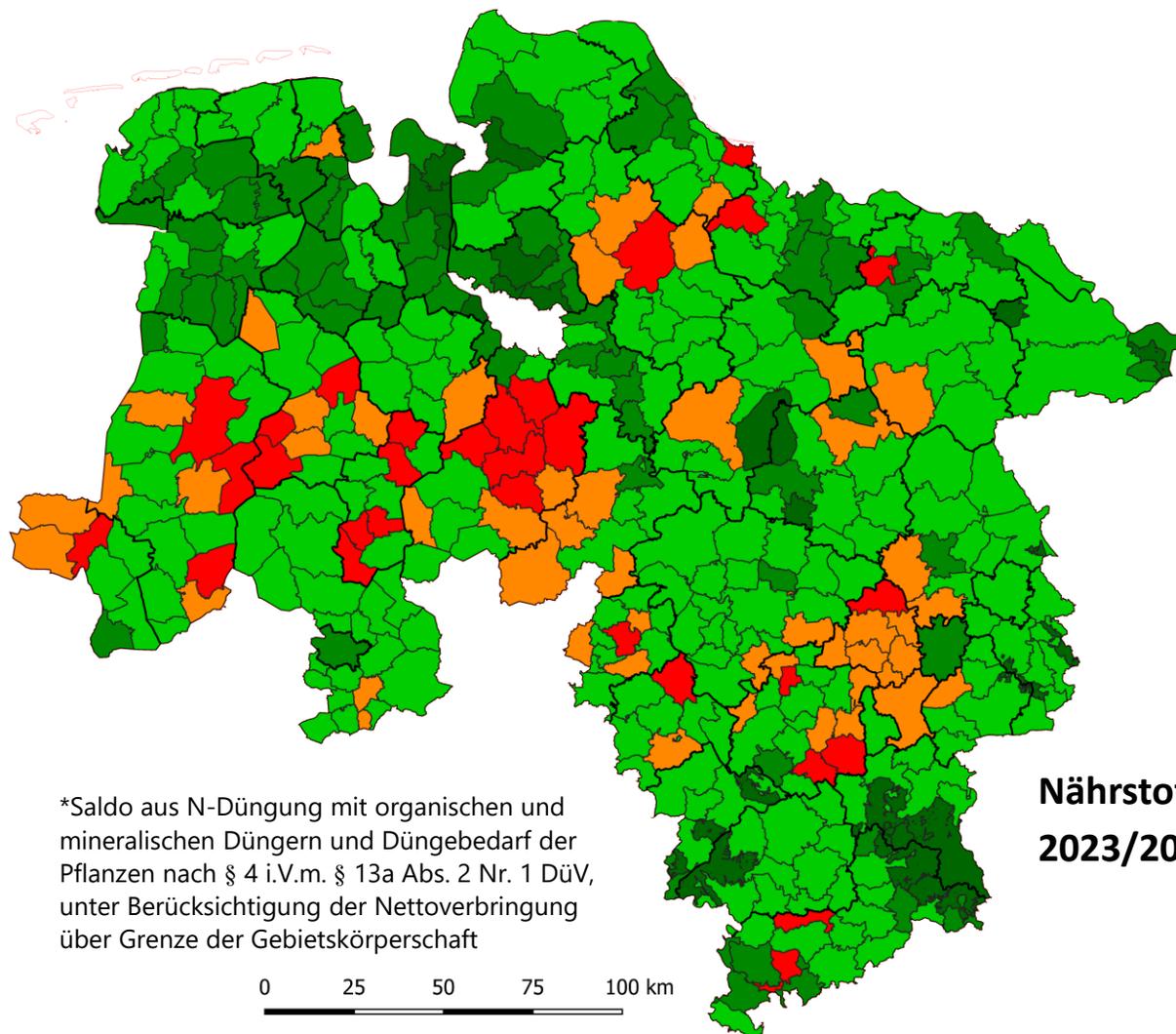
# N-Düngesaldo nach § 3 Abs. 3 DüV\* auf Ebene der Einheits- bzw. Samtgemeinden – regional Überschüsse vorhanden

80 Gemeinden mit Überschreitung  
des Düngebedarfs nach § 4 DüV  
(positiver N-Düngesaldo)

Summe Stickstoffüberschuss  
oberhalb des Düngebedarfs  
**+1.681 t N**

Summe Stickstoffdefizit unterhalb  
des Düngebedarfs:  
**-36.669 t N**

N-Düngesaldo auf Landesebene  
insgesamt:  
**-34.988 t N**



Stickstoffdüngesaldo  
kg N/ha

- bis -65
- 65 bis -30
- 30 bis 0
- 0 bis 10
- > 10

**Nährstoffbericht  
2023/2024**

# Versorgung der Böden mit Phosphor auf Ebene der Einheits- bzw. Samtgemeinden in Niedersachsen nach Angaben in ENNI 2023

## P-Versorgung auf Ebene der Einheits-/Samtgemeinden, aufgeteilt nach § 3 (6) DüV

Anzahl Gemeinden mit P-Gehalten <20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **304**

Anzahl Gemeinden mit P-Gehalten >20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **94**

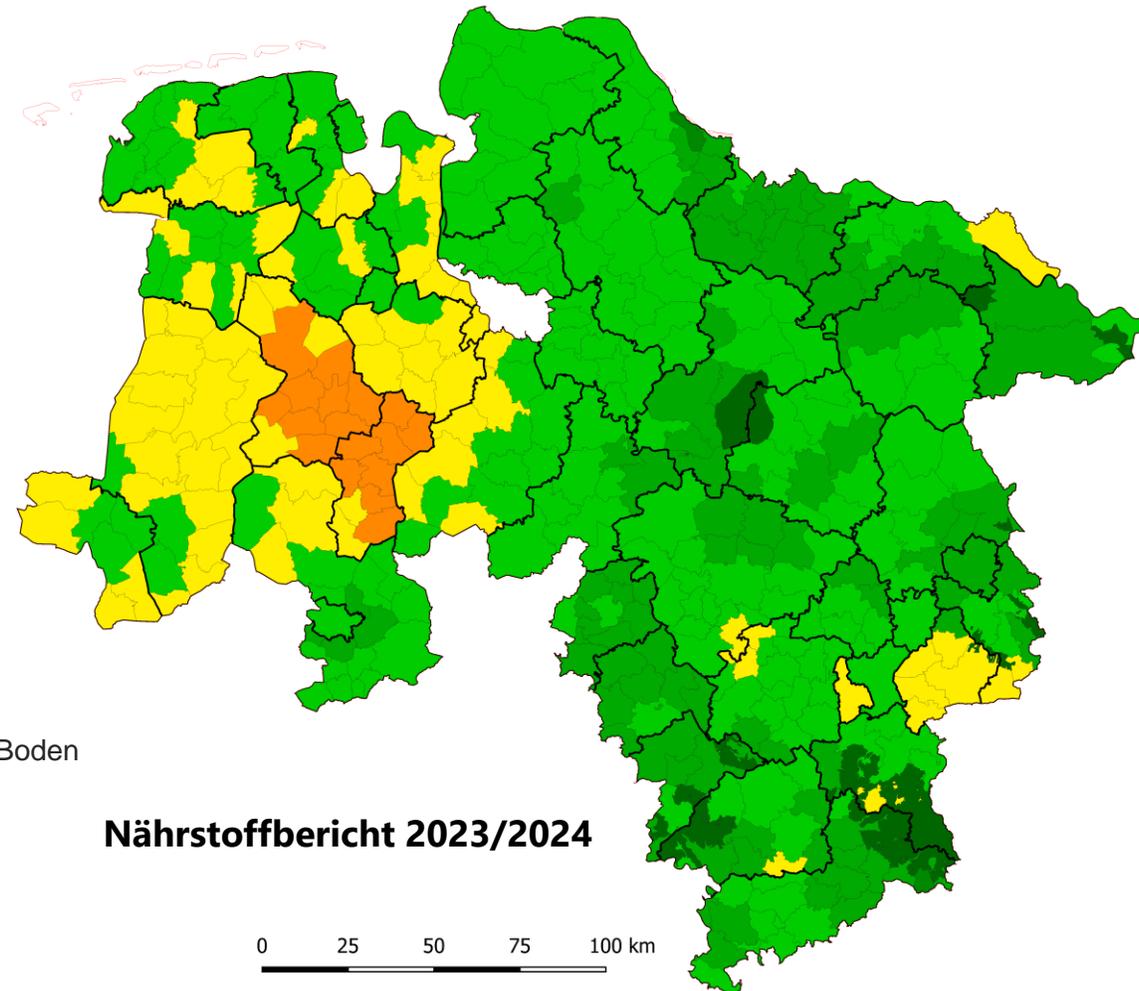
## P-Versorgung auf Landesebene

n=700422 Schläge

Fläche mit P-Gehalten <20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **1.533.479 ha**

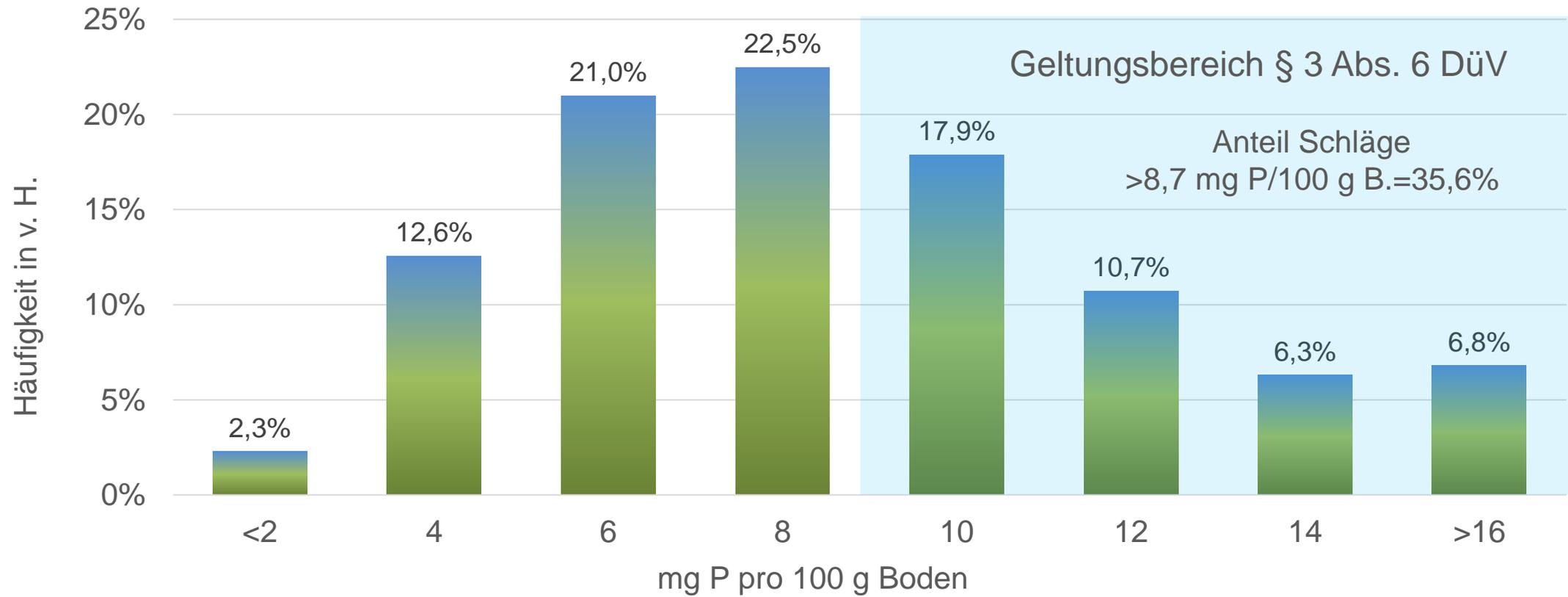
Fläche mit P-Gehalten >20 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden = **819.528 ha**

Ø P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt aller Schläge = **18,3 mg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/100 g Boden**



## Verteilung der P-Gehalte nach Angaben in ENNI 2023

Verteilung der P-Gehalte im Boden auf einzelnen Schlägen nach Ergebnissen der gemeldeten Aufzeichnungen in ENNI 2023 auf rd. 2,4 Mio. ha , n=700.295 Schläge



## Phosphatdüngesalden auf Ebene der Einheits- bzw. Samtgemeinden nach § 3 Abs. 3 DüV\*: regional Überschüsse, negativer Düngesaldo auf Landesebene

120 Gemeinden oberhalb des Phosphatdüngedarfs (positiver P-Düngesaldo)

Summe Phosphatdüngesaldo oberhalb des Phosphatdüngedarfs: **+12.312 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

Summe Phosphatdüngesaldo unterhalb des Phosphatdüngedarfs: **-31.450 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

Phosphatdüngesaldo auf Landesebene insgesamt: **-19.138 t P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**

### Nährstoffbericht 2023/2024

Phosphat-Düngesaldo § 3 (3) DüV

kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha

< -10

-10 - 0

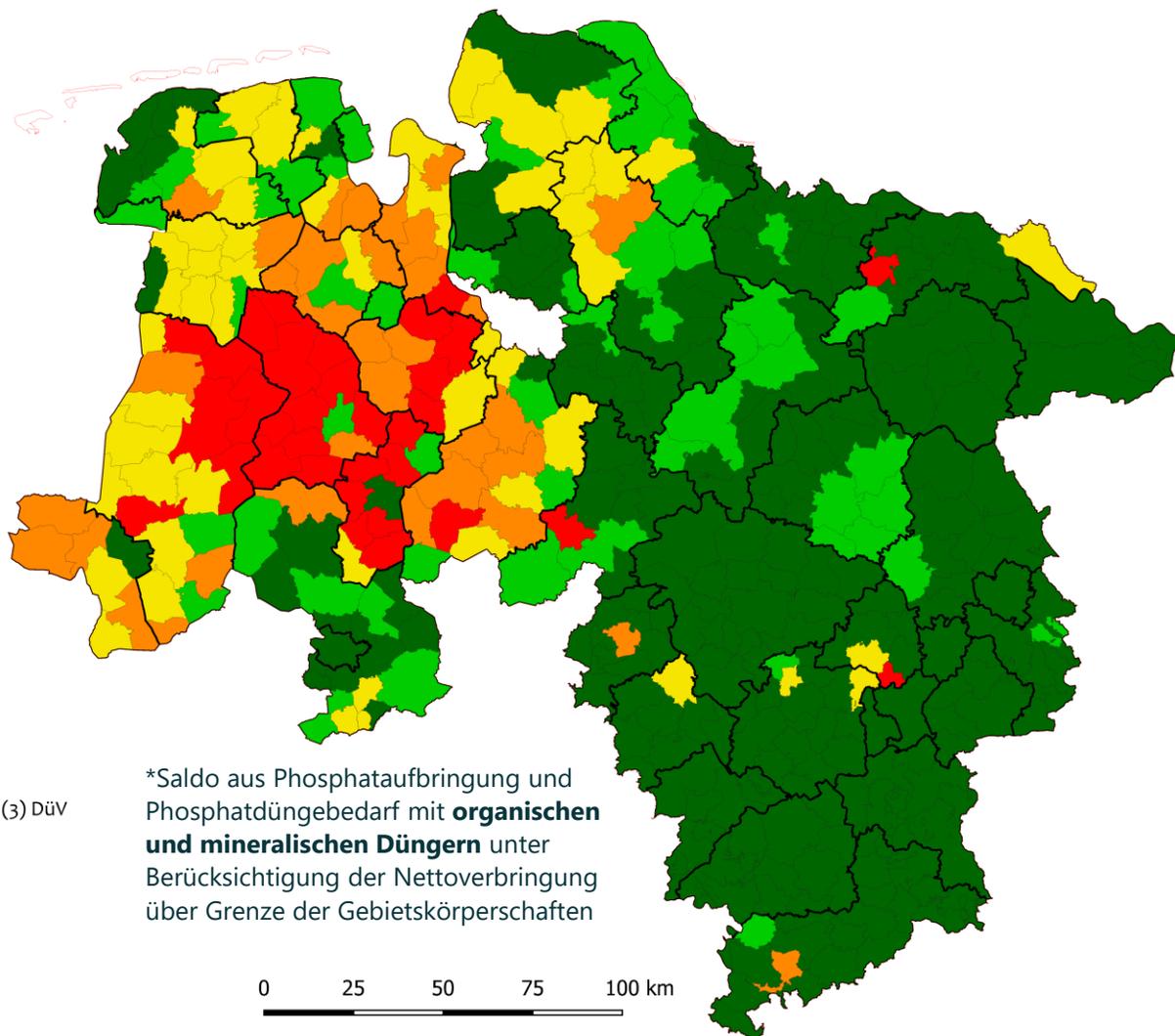
0 - 10

10 - 20

> 20

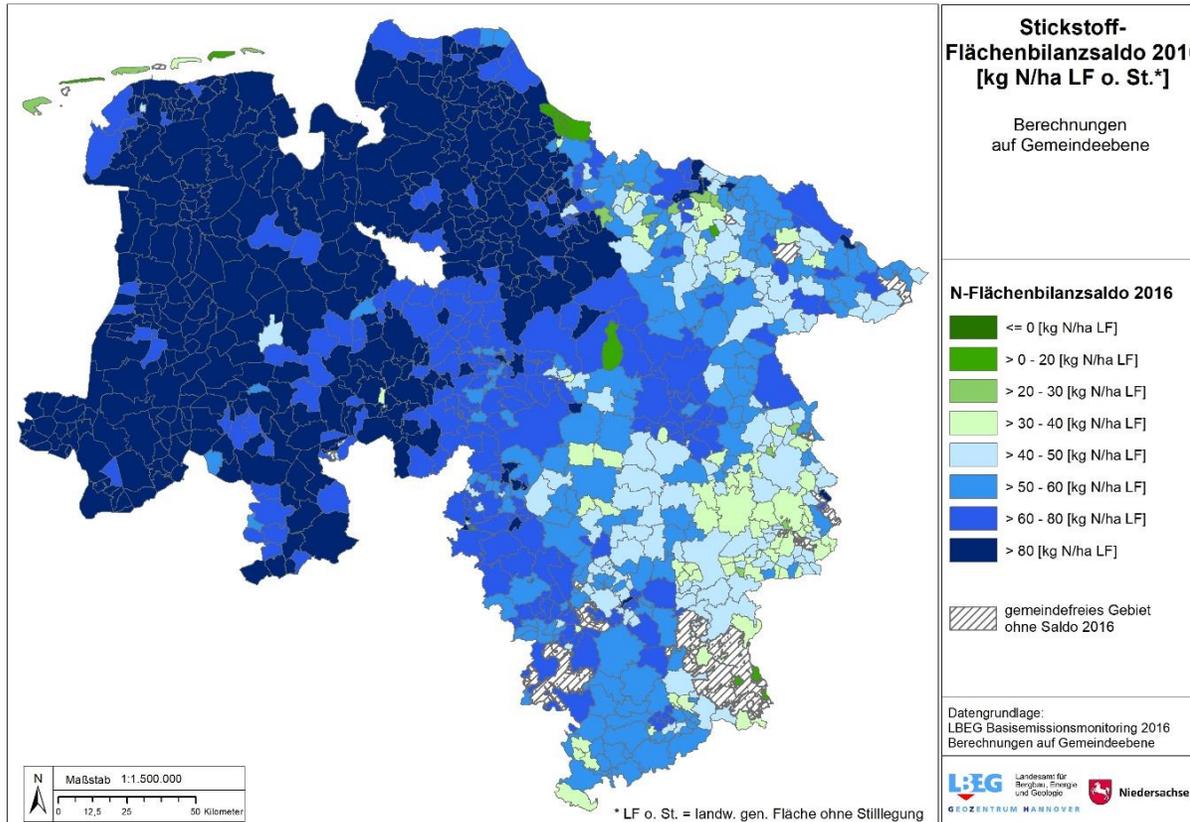
\*Saldo aus Phosphataufbringung und Phosphatdüngedarf mit **organischen und mineralischen Düngern** unter Berücksichtigung der Nettoverbringung über Grenze der Gebietskörperschaften

0 25 50 75 100 km

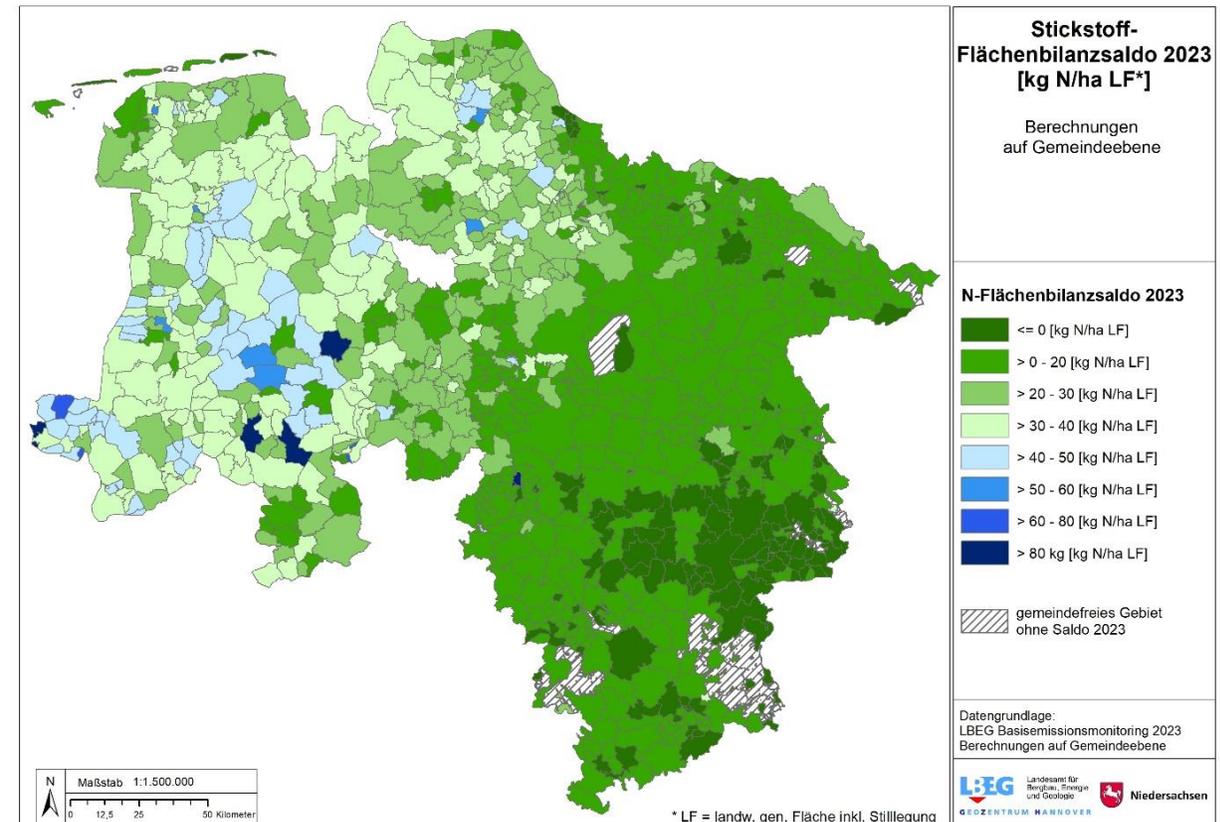


# Vergleich Stickstoff-Flächenbilanzsaldo im BE 2016 und im BE 2023 auf Gemeindeebene

Stickstoff-Flächenbilanzsaldo 2016 [kg N/ha LF\*]

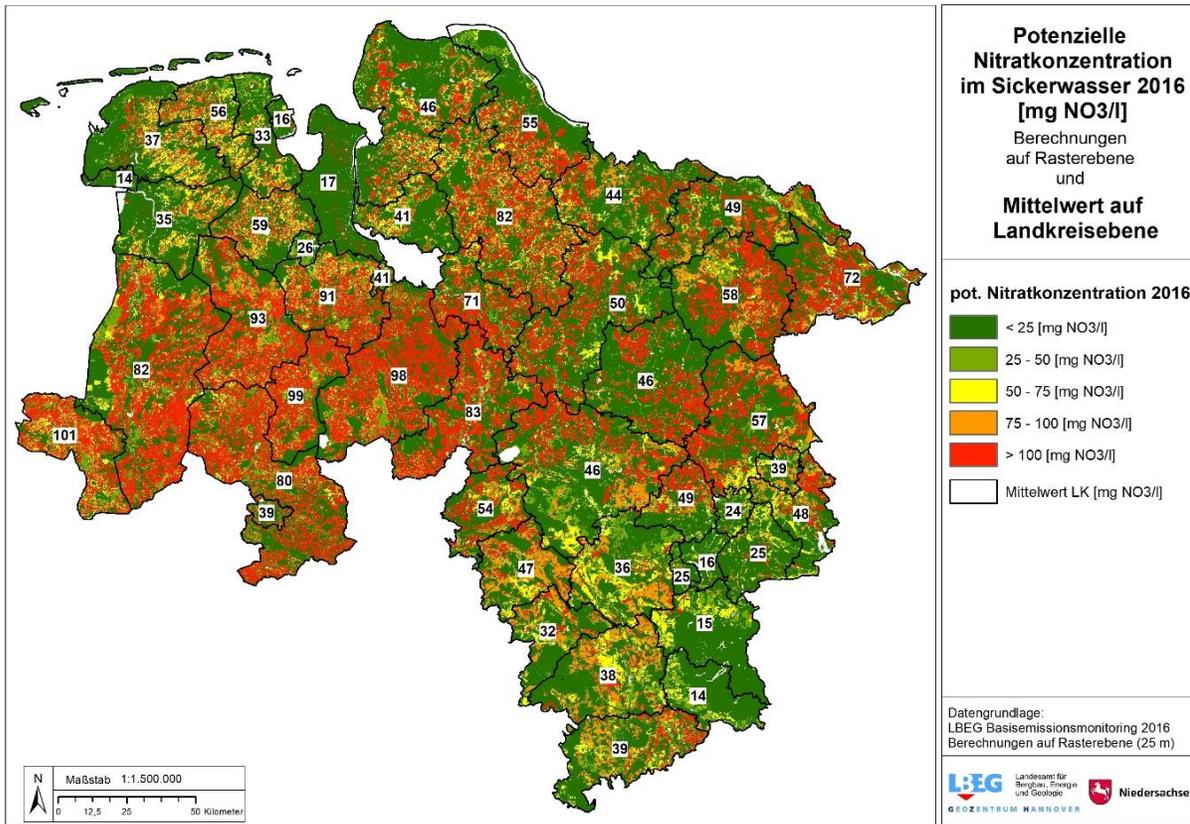


Stickstoff-Flächenbilanzsaldo 2023 [kg N/ha LF\*]

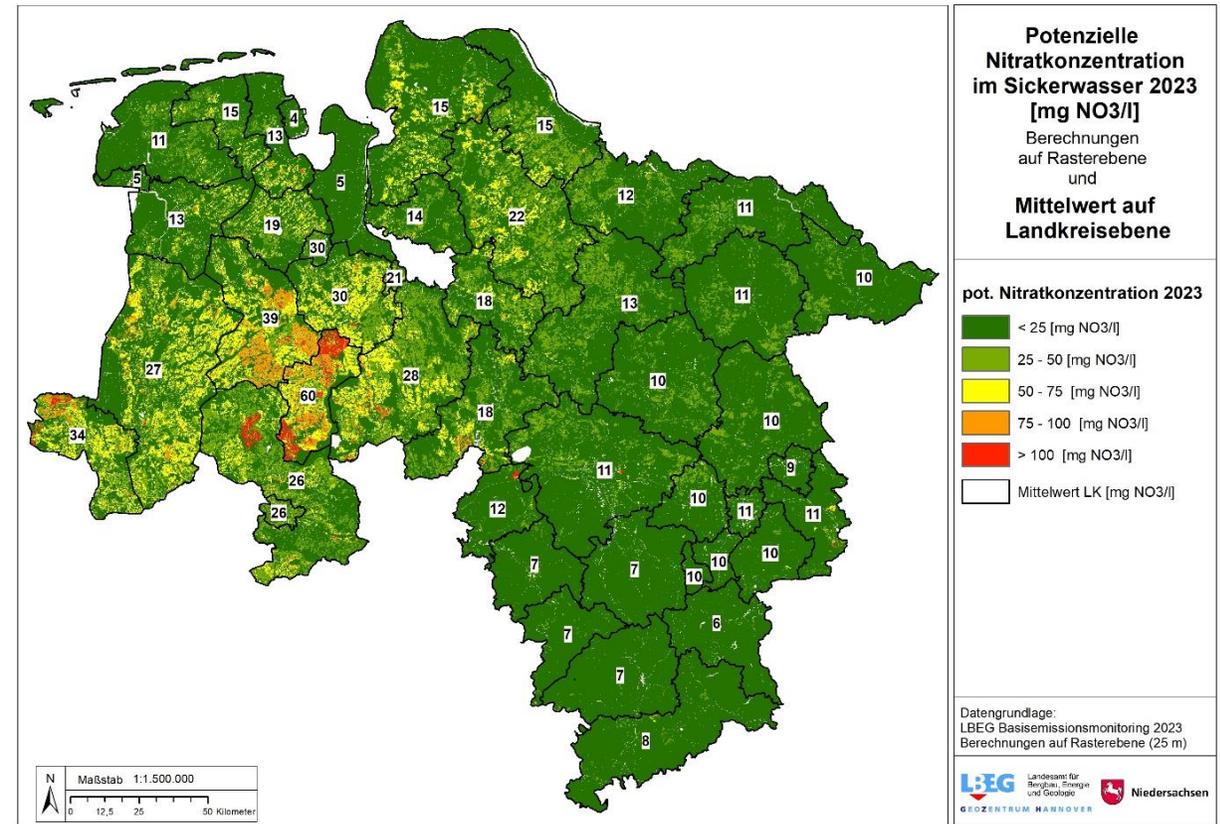


# Vergleich potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser im BE 2016 und im BE 2023 auf Landkreisebene

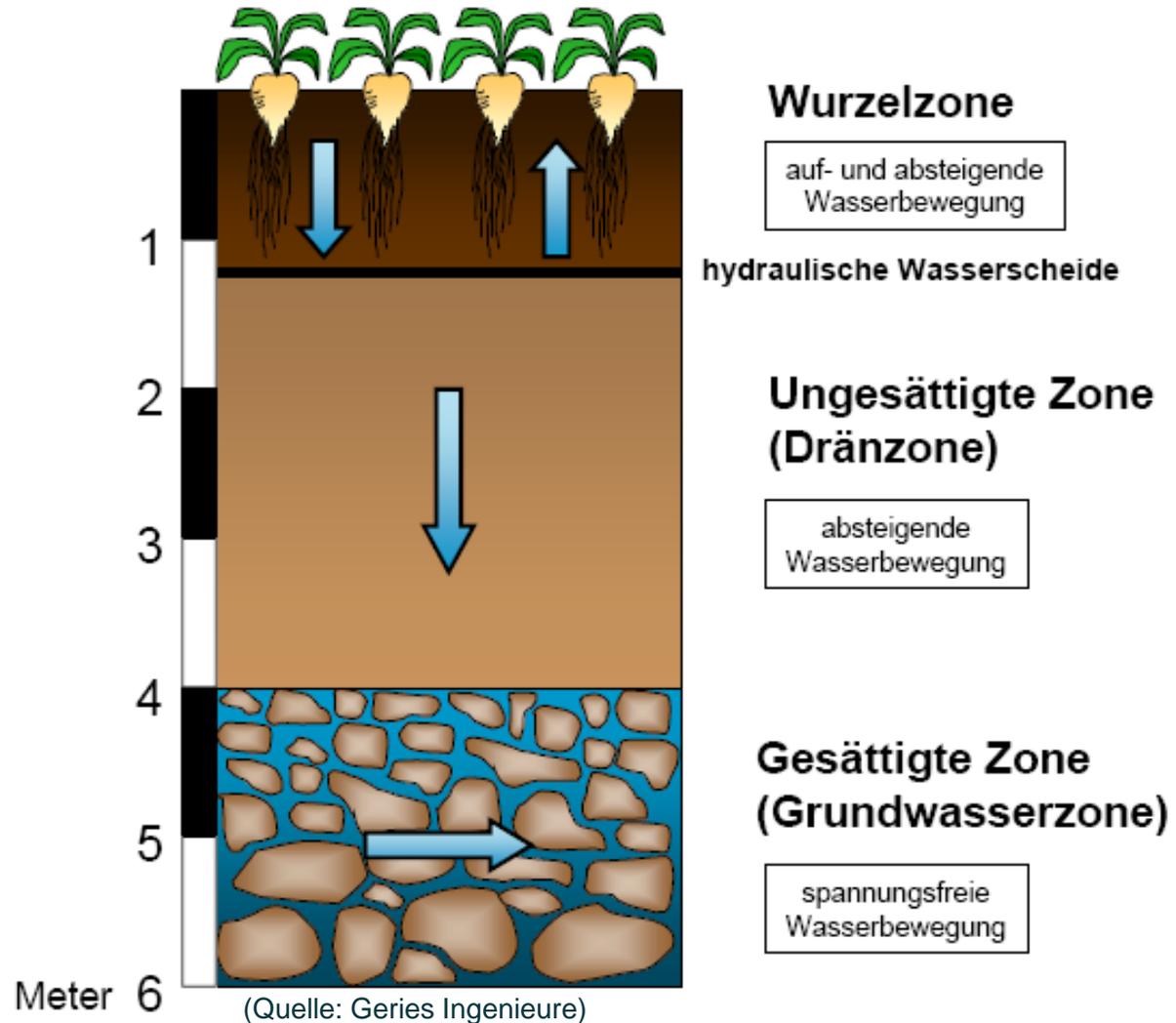
Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser BE 2016 [mg NO<sub>3</sub>/l]



Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser BE 2023 [mg NO<sub>3</sub>/l]



# Erfolgskontrolle anhand des Zonenmodells



**Messung von Herbst-Nmin-Gehalten im Boden**

**Messung der Nitratkonzentration im Sickerwasser anhand von Nitrattiefenprofilen**

**Messung der Nitratkonzentration im Grundwasser an Grundwassermessstellen**

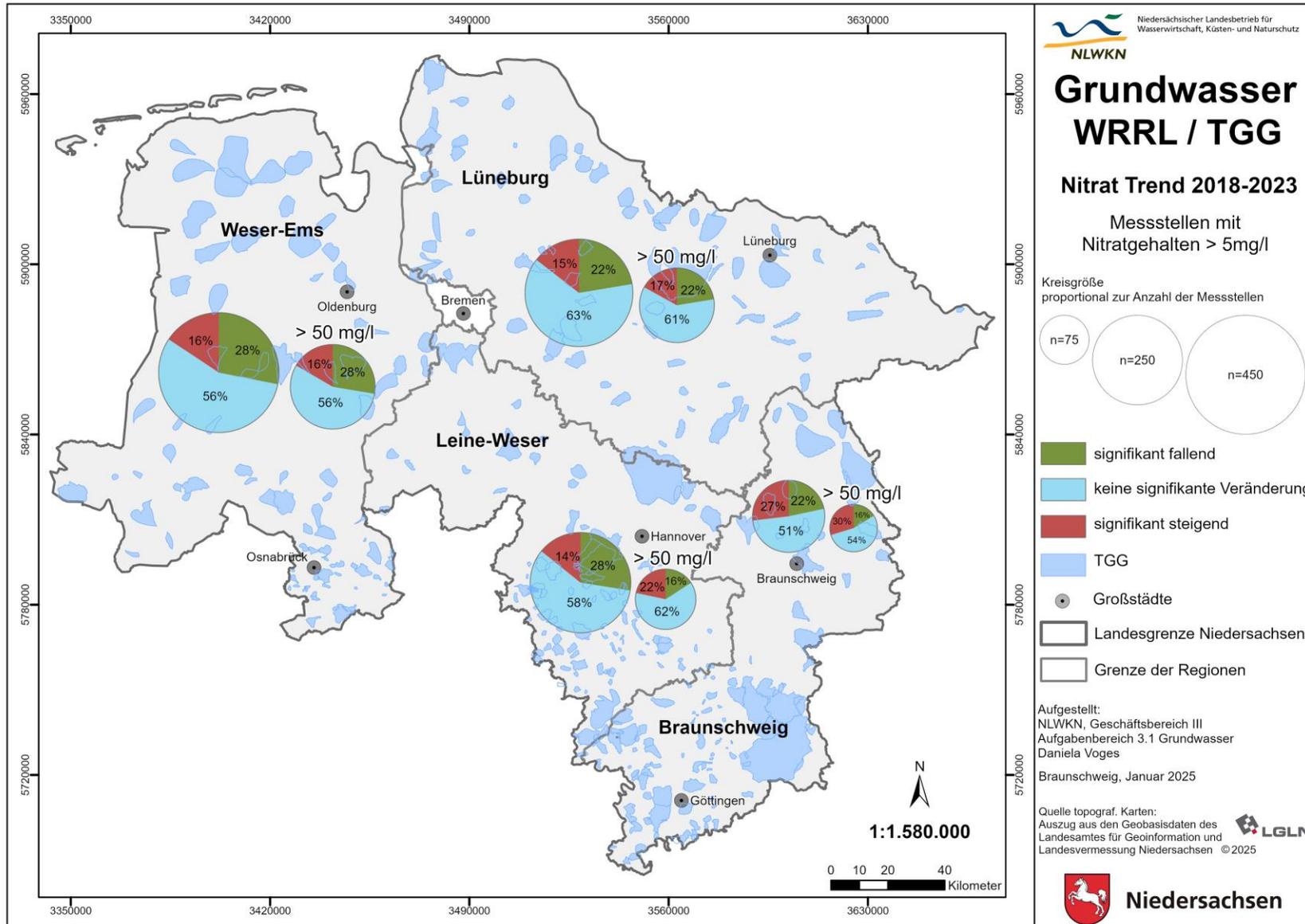
# Nitratkonzentration im Sickerwasser auf Ackerflächen

## Berechnung - Messung

	2016	2023
Potenzielle Nitratkonzentration im Sickerwasser (BEE)	115 mg/l	27 mg/l
	2016-2018	2021-2023
Nitratkonzentration im Sickerwasser anhand von Nitrattiefenprofilen (n = 320)	69 mg/l	62 mg/l

- Damit bestätigen die gemessenen Nitratkonzentrationen im Sickerwasser nicht den drastischen Rückgang der potenziellen Nitratkonzentration im Sickerwasser, den das LBEG berechnet hat.
- Die Abnahme des Stickstoff-Mineraldünger Einsatzes zeigt sich bisher nicht in einer Verminderung der Herbst-Nmin-Gehalte sowie der gemessenen Nitratkonzentration im Sickerwasser.  
Das liegt vor allem an der Stickstoff-Mineralisation aus dem Bodenvorrat.

# Trend der Nitratkonzentration im Grundwasser



- Es bleibt zu hoffen, dass sich die Reduktion der Stickstoffüberschüsse in den kommenden Jahren in verringerten Herbst-Nmin-Gehalten und Nitratkonzentrationen im Sicker- und Grundwasser positiv bemerkbar macht.